

# Kalkulationsrichtwerte

## Für kleinere und mittlere Kulturen

In einem Mehrländerprojekt werden für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verfahrensbezogene Richtwerte für kleinere und mittlere Kulturen zu nachhaltig erzielbaren Deckungsbeiträge zusammengestellt. Die Richtwerte basieren auf fünfjährigen Mittelwerten.

### Die Kalkulationsrichtwerte finden Sie unter:

[www.Landwirtschaft.sachsen.de/agrarökonomie - Bewertungsdaten](http://www.Landwirtschaft.sachsen.de/agrarökonomie-Bewertungsdaten)  
Über die Vorauswahl „Gebiet“ wählen Sie die länderspezifischen Verfahrensdaten.

### So geht's schneller!

Einfach den QR-Code scannen und den Deckungsbeitrag einzelner Kulturen direkt einsehen.



## Kalkulationshinweise auch im Internet

Die Veröffentlichung der Verfahrensdaten erfolgt auch über die Internetanwendung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Die Internetseiten der beteiligten Landeseinrichtungen sind zu der Datenbank verlinkt. Weitere Kalkulationsdaten finden Sie unter Infodienst - LEL Schwäbisch Gmünd - Ökonomik der Betriebszweige (LEL Baden-Württemberg), <https://www.stmelf.bayern.de/idb/default.html> (LfL Bayern).

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

### Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) Sachsen-Anhalt  
Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg (Saale)  
[llg.sachsen-anhalt.de](http://llg.sachsen-anhalt.de)  
Tel. +49 3471 334 332

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie [www.smekul.sachsen.de](http://www.smekul.sachsen.de)

### Autoren:

Bönewitz, Ulrike (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie); Kindschuh, Theresa (Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum); Kausmann, Tobias (Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt)

Foto: Pixabay  
Stand: Dezember 2024

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

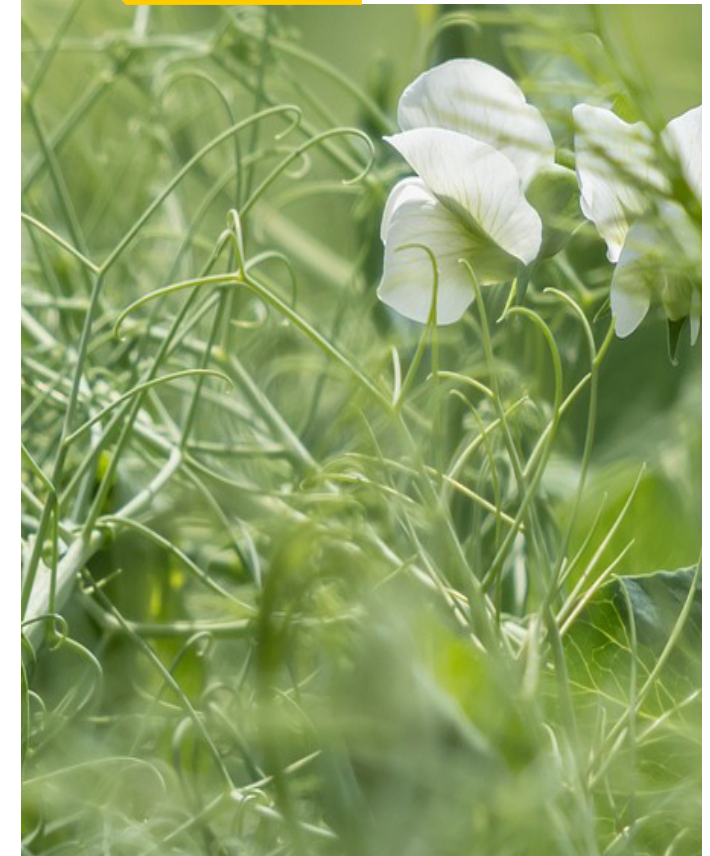
# Körnererbsen

## Kalkulationsrichtwerte



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau



## Anbaufläche Deckungsbeitrag

Bezeichnung	Sachsen	Einheit
<b>Leistung</b>		
Bruttoertrag	33	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Hauptprodukt	33	dt/ha
Marktpreis	24,5	EUR/dt
Hauptleistung	809	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	809	EUR/ha
<b>Kosten</b>		
Saatgutkosten	114	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	103	EUR/ha
Düngungskosten	77	EUR/ha
Hagelversicherung	12	EUR/ha
Trocknungskosten	0	EUR/ha
variable Maschinenkosten	194	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	0	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	499	EUR/ha
<b>Leistung-Kosten</b>		
Deckungsbeitrag	310	EUR/ha
Deckungsbeitrag je Akh	72	EUR/AKh
<b>Arbeitszeitbedarf</b>		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	4,3	AKh/ha

Quelle: Planungsdaten Sachsen

Körnererbsen wurde in 2024 auf einer Fläche von:

- 9.100 ha in Sachsen,
- 14.900 ha in Thüringen und
- 20.600 ha in Sachsen-Anhalt angebaut.

Die guten Witterungsbedingungen in 2024 führten zu durchschnittlichen Erträgen:

- 26,2 dt/ha in Sachsen,
- 31,9 dt/ha in Thüringen und
- 28,2 dt/ha in Sachsen-Anhalt.

Die Erbse kann bei einem Ertrag von 30 dt/ha durchschnittlich 125 kg N pro Hektar binden.

## Rentabilität Deckungsbeitrag

Bezeichnung	Sachsen-Anhalt	Einheit
<b>Leistung</b>		
Bruttoertrag	28	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Hauptprodukt	28	dt/ha
Marktpreis	28,0	EUR/dt
Hauptleistung	784	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	784	EUR/ha
<b>Kosten</b>		
Saatgutkosten	130	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	100	EUR/ha
Düngungskosten	55	EUR/ha
Hagelversicherung	11	EUR/ha
Trocknungskosten	7	EUR/ha
variable Maschinenkosten	170	EUR/ha
anteilige Lohnarbeit	25	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	537	EUR/ha
<b>Leistung-Kosten</b>		
Deckungsbeitrag	247	EUR/ha
Deckungsbeitrag je Akh	48	EUR/AKh
<b>Arbeitszeitbedarf</b>		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	5,2	AKh/ha

Quelle: Prozesskosten LLG Sachsen-Anhalt

Die Erzeugerpreise zur Ernte 2024 entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr rückläufig und lagen durchschnittlich bei 24,00 €/dt. Dadurch verlor die Erbse wieder an Vorzüglichkeit. Der Anbau von Körnerleguminosen war in der Vergangenheit meist nicht rentabel.

Eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit kann durch die Aktivierung der Ökoregelung 2: Anbau vielfältiger Kulturen erreicht werden. Hierbei wird der Anbau von fünf Hauptfruchtarten auf Ackerland mit 60 €/ha gefördert. Dabei ist ein Leguminosenanteil von mindestens 10 % in der Fruchtfolge vorgesehen

## Nutzung Deckungsbeitrag

Bezeichnung	Thüringen	Einheit
<b>Leistung</b>		
Bruttoertrag	28	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Hauptprodukt	35	dt/ha
Marktpreis	24,3	EUR/dt
Hauptleistung	680	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	680	EUR/ha
<b>Kosten</b>		
Saatgutkosten	109	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	118	EUR/ha
Düngungskosten	69	EUR/ha
Hagelversicherung	8	EUR/ha
Trocknungskosten	11	EUR/ha
variable Maschinenkosten	169	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	0	EUR/ha
sonstige var. Kosten	8	EUR/ha
variable Kosten gesamt	492	EUR/ha
<b>Leistung-Kosten</b>		
Deckungsbeitrag	188	EUR/ha
Deckungsbeitrag je Akh	26	EUR/AKh
<b>Arbeitszeitbedarf</b>		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	7,1	AKh/ha

Quelle: Planungsdaten Thüringen

Körnererbsen werden als eiweißreiches Futtermittel in der heimischen Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung eingesetzt. Unter Berücksichtigung von tierartenspezifischen Obergrenzen können Erbsen in den Futterrationen importiertes Soja ersetzen.

Eine zunehmende Bedeutung erhält die Erbse als Fleischersatzprodukt in der Humanernährung (Erbsenmilch oder Erbsenbratling). Die stetig steigende Nachfrage nach dem Erbsenprotein kann derzeit noch nicht durch den heimischen Markt gedeckt werden.

Einige Hersteller setzen dabei auf den Vertragsanbau und bieten bessere Erzeugerpreise an.